

COVID-19-Situation
Weiterer Fall in Liechtenstein

VADUZ Liechtenstein verzeichnete bisher insgesamt 98 laborbestätigte Fälle (Personen, die in Liechtenstein wohnhaft sind). «Innerhalb des letzten Tages wurde ein zusätzlicher Fall gemeldet. Es handelt sich um eine Person, die sich auf Reisen in einem Land, das derzeit nicht als Risikogebiet mit Quarantänepflicht gilt, infiziert hat. Bisher trat ein Todesfall im Zusammenhang mit einer laborbestätigten COVID-19-Erkrankung auf, 88 erkrankte Personen sind in der Zwischenzeit wieder genesen», teilte das Ministerium für Gesellschaft am Mittwoch mit - und verweist für weitere Informationen auf die folgenden Internetseiten: www.regierung.li/coronavirus und www.hebensorg.li. (red/ikr)

Gemeinde Vaduz
Minigolfweg wird für mehr Sicherheit verlegt

VADUZ Der Minigolfweg führt von der Schaanerstrasse entlang dem Skatepark Mühleholz über den Binnenkanal zum Neufeldweg. Durch den Bau des Skateplatzes 2008 und der Erweiterung 2018 desselben kommt es nun vermehrt zu Konflikten, sprich Platzproblemen und Gefahrensituationen, zwischen den Fussgängern und Radfahrern einerseits sowie den Nutzern des Skateplatzes andererseits. Diese Problematik soll nun angegangen und behoben werden. Der Vaduzer Gemeinderat hat bereits in seiner Sitzung vom 30. Juni beschlossen, dass anlehnend an andere Gestaltungselemente in der Gemeinde ein Steg über den Weiher, entlang dem Bach und über den Binnenkanal geführt wird. Dieser schaffe Orte, um zu verweilen oder könne nur als attraktive Fuss- und Radwegverbindung benutzt werden und das gänzlich getrennt vom Betrieb des Skateparks. Überdies soll eine Vermischung der Nutzergruppen mit geeigneten gestalterischen Massnahmen aufgelöst werden. Zudem könne der Aufenthaltsbereich des Skateplatzes verschönert und im selben Zug die Naturfläche (Bachlauf, die Uferbereiche und der Binnenkanal) ökologisch aufgewertet sowie erlebbarer gemacht werden. «Geplant ist, dass die Brücke des Mühleholzröfubaches an der Schaanerstrasse dieses Jahr erneuert wird. Zusammen mit diesen baulichen Massnahmen könnte die Verlegung des Minigolfweges koordiniert und angegangen werden», heisst es im Protokoll. Demnach hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit für das Budget 2020 für die Verlegung des Minigolfweges in der Höhe von 500 000 Franken und einen Planungskredit in der Höhe von 35 000 Franken für das Projekt genehmigt. (red/pd)

Daniel Hilti: «Die Jugendherberge wird wieder Glanzpunkte setzen»

Vorfreude Der Rohbau der neuen Jugendherberge Schaan-Vaduz ist fertiggestellt. Am Mittwochabend wurde mit den Handwerkern das Richtfest gefeiert. Die Eröffnung ist für Ostern 2021 geplant.

VON SILVIA BÖHLER

Die neue Jugendherberge Schaan-Vaduz nimmt allmählich Gestalt an. Neun-einhalb Monate nach dem Spatenstich ist der Rohbau nun fertiggestellt, gestern Abend wurde mit den Handwerkern das Richtfest gefeiert. «Ohne die wichtige Arbeit der Handwerker könnte so etwas nicht entstehen», lobte Vorsteher Daniel Hilti bereits am Mittwochmittag gegenüber den Medien und blickte nochmals zurück zu den Anfängen.

Ausschlaggebend für den Bau der ersten Jugendherberge war ein Nachlass eines Bürgers im Jahr 1970. Sieben Jahre später wurde, trotz mangelnder Unterstützung seitens des Landes, die Jugendherberge an der Grenze der Gemeinden Schaan und Vaduz eröffnet. Rund 40 Jahre wurde der Betrieb geführt - «ein Gewinn für das gesamte Land», ist Daniel Hilti überzeugt, eine Fortführung des Betriebs stand deshalb ausser Frage.

Wieder keine Unterstützung

Weil das Haus aber in die Jahre gekommen war, sind im November 2019 die Baumaschinen aufgefahren und das alte Gebäude wurde abgerissen. Am selben Standort soll nun eine neue, moderne Jugendherberge entstehen. Auf eine Beteiligung des Landes müssen Schaan und Vaduz allerdings erneut verzichten. «Damals, wie heute haben Sparmassnahmen eine Unterstützung des Landes verhindert», bedauert Hilti. Nichtsdestotrotz ist der Vorsteher



Freuen sich auf die Eröffnung der neuen Jugendherberge, von links: Adrian und Isabelle Koch, Daniel Hilti, Architekt Martin Erhart, Judith Davida (Präsidentin Jugendherberge-Stiftung Schaan-Vaduz) und Rene Dobler. (Foto: Michael Zanghellini)

davon überzeugt, dass die Jugendherberge in den kommenden Jahren wieder Glanzpunkte im Land setzen wird.

Inspiziert vom nachbarlichen Schulzentrum Mühleholz soll auch das neue viergeschossige Haus eine Fassade mit roten Klinkersteinen erhalten. Im Erdgeschoss sollen die Aufenthaltsräume untergebracht sein, grosse Glasfronten mit einer vorgelegten Terrasse sollen den Blick auf die Schweizer Berge ermöglichen. In den Obergeschossen befinden sich künftig die Zimmer. Das erweiterte Angebot, mit nun 12 Doppelzimmern und vier Familienzimmern soll weitere Gäste nach Liechtenstein locken. Angesprochen sind preisbewusste Reisende jeden Alters, insbesondere aber auch Familien, Biker, Wanderer und Sportgruppen. Für den Betrieb der Jugendherberge ist, wie in den Jahren

zuvor, der Verein Schweizer Jugendherbergen verantwortlich. Der Verein betreibt insgesamt 52 Häuser und ist Teil eines internationalen Netzwerkes. René Dobler, CEO der Schweizer Stiftung für Sozialtourismus, ist überzeugt, dass Liechtenstein von diesem Netzwerk profitieren kann: «Das kleine Liechtenstein wird gerade von den Schweizern oft unterschätzt. Wir sehen aber, dass der Standort hier viel zu bieten hat.» Dobler geht davon aus, dass rund 10 000 bis 11 000 Logiernächte generiert werden können. Profitieren könnten davon auch andere heimische Unternehmen. René Dobler: «Unsere Gäste geben zwischen 150 und 200 Franken täglich aus, das sind bis zu 2 Millionen Franken, die in der Region bleiben.» Die Eröffnung der Jugendherberge ist für Ostern 2021, konkret am 1. April, geplant. Die Bauarbeiten dazu würden

im Zeitplan liegen, coronabedingte Ausfälle gab es bisher keine.

Neue Leitung

Pünktlich zum Richtfest steht auch die Leitung der neuen Jugendherberge fest - Isabelle und Adrian Koch werden das Haus ab April 2021 führen. Isabelle Koch wird unter anderem für die Arbeiten an der Rezeption verantwortlich sein, ihr Ehemann will als Küchenchef für das leibliche Wohl der Gäste sorgen. Die vergangenen sechs Jahre leiteten die beiden eine Jugendherberge in Romanshorn.

JUGENDHERBERGE

Bauherr: Schaan und Vaduz
Bettenangebot: 116 Betten
Öffnungstage: 275 Tage
Eröffnung: 1. April 2021



Mobilität 2030

Daniel Risch zu Gast beim LPC

VADUZ Nachdem die Veranstaltung aufgrund der Coronamassnahmen verschoben werden musste, konnte der Liechtensteiner Presseclub (LPC) den Gesprächsabend mit Verkehrsminister Daniel Risch gestern nachholen - immerhin noch pünktlich vor der Abstimmung am 30. August. Der Regierungschef-Stellvertreter informierte die LPC-Mitglieder aus erster Hand über das Mobilitätskonzept 2030 und die S-Bahn als ein Teil dieser Strategie. Risch betonte einmal mehr, dass die S-Bahn die Strassen entlasten soll und somit alle Liechtensteiner profitieren. Zudem ging der Verkehrsminister auf so manche Behauptung der Gegner ein. (Text: df; Foto: Michael Zanghellini)

ANZEIGE

TOPJOB.li
Die Jobplattform in Liechtenstein

ANZEIGE

SAMSTAG, 29. AUGUST
LIECHTENSTEINER WINZERFEST
AB 15.00 UHR AM SUMMERTRÄFF VADOZ
ERLEBE VADUZ
ERLEBEVADUZ.LI